

**ACZEPTA AKADEMIE
FÜR PFLEGEBERUFE**

Fort- und Weiterbildungen

2021

accepta 
Pflege und Raum
für Menschen



Willkommen

Liebe Fort- und Weiterbildungsinteressierte,

in den vergangenen Jahren gab es enorme pflege- und gesundheitspolitische Bewegungen. Dadurch rückt die Pflege stärker in einen gesellschaftlichen Fokus. Diese Entwicklung betrifft unterschiedliche Berufsfelder der Pflege.

Zum einen etabliert sich die generalistische Ausbildung. Zum anderen ist der Pflegesektor sehr dynamisch. Neue Versorgungsformen mit entsprechenden Qualitätsanforderungen, veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen und die Steuerung von multiprofessionellen Teams sind nur einige Themen, die Ihnen im Alltag begegnen können.

Fort- und Weiterbildungen

Die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung und Praxisanleitung haben wir bedarfsorientiert weiterentwickelt. Wir bieten Ihnen durch das flexible Modulsystem größtmögliche Gestaltungsfreiräume. Außerdem können einzelne Module für Pflegefachkräfte oder als Fresh-Up für Praxisanleiter*innen und Führungskräfte gebucht werden.

Neu im Programm: Grundqualifikation im Präsenzdienst sowie in der Alltagsbegleitung und das Basis-Angebot für Pflegeassistenten. Beide Fortbildungen umfassen Grundlagen sowie praktische Übungen.

Inhouse-Angebot

Hier bestimmen Sie den Inhalt sowie die Dauer der Fortbildung ganz nach Ihren Möglichkeiten und Ressourcen. Somit ist gewährleistet, dass relevante Themen in Ihre Organisation gelangen und für Sie optimal planbar sind. Wir haben bereits bewährte Themen wie Expertenstandards, spezielle Krankheitsbilder, Mobilisation, Notfallschulung und Mikroschulungen, exemplarisch ausgearbeitet.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Anregung beim Lesen unserer Angebote. Sollten Sie Fragen oder Wünsche haben, können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden. Wir freuen uns, Sie bald in der accepta Akademie zu begrüßen.

Herzlichst Ihr
accepta Akademie Team



Inhaltsverzeichnis

Unsere Angebotsstruktur	8
Unsere Angebotsstruktur	9
Anmeldung	12
Anmeldung	13
Pflegedienstleiter*innen	15
Weiterbildung zum/ zur Pflegedienstleiter*in	16
70h-Fresh-Up für Führungs- und Leitungskräfte - NEU	17
Praxisanleiter*innen	18
Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter*in	19
Am Ball bleiben: Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen	20
100h-Fresh-Up für Praxisanleiter*innen - NEU	21
Pflegefachkräfte	22
Beruflich wieder aktiv! So gelingt der Wiedereinstieg in die Pflege	23
Lernen und organisieren	24
Organisieren, vernetzen und Expertisen nutzen	25

Rechtsgrundlagen und deren Anwendung verstehen	26
Pflegeberatung, Angehörigenarbeit und Projektmanagement	27
Führung	28
Management und Controlling	29
Gesunderhaltung von Mitarbeitenden und Selbstpflege	30
Personalmanagement und Personalentwicklung	31
Kulturen zusammenführen, gemeinsam handeln und kulturgerecht pflegen	32
Vergütungsformen, Qualitätssicherung und Qualitätsprüfung	33
Pflegeprozess-, Pflegegrad- und Qualitätsmanagement	34
Lernmodelle und Pädagogik	35
Kommunikation	36
Berufliches Lernen, Motivation und Ethik	37
Konfliktmanagement	38
Beurteilungs- und Bewertungskriterien	39
Interdisziplinäres Informieren, Beraten und Arbeiten	40
Ausbildung als Qualitätsmerkmal	41
Pflegewissenschaft, Pflegeforschung und Pflegeatheorien	42
Betreuungskräfte (§43b)	43
Beziehungsgestaltung in der Betreuung von Menschen mit Demenz	44
Herausfordernden Situationen in der sozialen Betreuung begegnen	45

Biographarbeit - der Schlüssel zur individuellen Begleitung und zur sozialen Teilhabe	46
Intelligente Milieugestaltung kreativ umsetzen	47
Spaß an Bewegung verknüpft mit sozialer Interaktion	48
Kommunikation und Validation in der sozialen Betreuung	49
Essen und Trinken als sensorisches Angebot verstehen und gestalten	50
Wahrnehmen, beschreiben, intervenieren und dokumentieren	51
Präventionsmöglichkeiten in sozialen Angeboten gestalten und umsetzen	52
Selbstpflege in der Betreuung - NEU	53
Natur - ein Schlüssel zur Begegnung in der Betreuung - NEU	54
Präsenz- & Pflegeassistenzkräfte	55
Grundqualifikation im Präsenzdienst sowie in der Alltagsbegleitung - NEU	56
Basis-Angebot Pflegeassistenz - NEU	57
Inhouse-Fortbildungen	58
Inhouse-Angebot: Die Expertenstandards in der Pflege	59
Inhouse-Angebot: Mikroschulungen - NEU	60
Inhouse-Angebot: Spezielle Krankheitsbilder - NEU	61
Inhouse-Angebot: Mobilisierung - NEU	62
Inhouse-Angebot: Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte	63
Inhouse-Angebot: Notfall! – Fachlich reagieren und handeln - NEU	64

Inhouse-Angebot: Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer	65
Inhouse-Angebot: Fortbildung für betriebliche Ersthelfer	66
Individuelle Inhouse-Angebote - ganz nach Ihren Bedürfnissen	67
Häufig gestellte Fragen	68
Häufig gestellte Fragen	69
Dozentenverzeichnis	71
Dozentenverzeichnis	72



Unsere Angebotsstruktur

Weiterbildung zum/ zur Pflegedienstleiter*in

Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter*in

Die Lerninhalte der Weiterbildungen zum/ zur Pflegedienstleiter*in (PDL) und zum/ zur Praxisanleiter*in (PA) sind modular aufgebaut. Ein Modul umfasst einen oder mehrere Themenkomplexe. Die Module umfassen jeweils drei Tage am Stück à zehn Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten. Diese liegen in der Regel am Anfang (Montag – Mittwoch) oder am Ende der Woche (Donnerstag – Samstag). Am Ende jedes Moduls findet eine Evaluationseinheit statt. Auf diese Weise reflektieren Sie Ihren individuellen Kenntnisstand. Etwaige Förderbedarfe besprechen wir persönlich mit Ihnen und planen das gemeinsame Vorgehen. „Durchfallen“ können Sie bei einer Evaluationseinheit nicht.

Die Teilnehmer*innen der Weiterbildungen zum/ zur Pflegedienstleiter*in und zum/ zur Praxisanleiter*in starten gemeinsam mit dem Modul A „Lernen und Organisieren“. Teil dieser Kick-off-Veranstaltung ist ein Assessment-Tag, an dem die individuellen Stärken und Potentiale der einzelnen Teilnehmer*innen festgestellt und persönlich besprochen werden.

In insgesamt vier Modulen arbeiten die Teilnehmer*innen der beiden Weiterbildungen zum/ zur Pflegedienstleiter*in und Praxisanleiter*in zusammen, um das jeweilige Rollenverständnis des anderen besser zu verstehen und sich zu vernetzen. Die Weiterbildung zum/ zur Pflegedienstleiter*in umfasst die Module A-K und Q-S, die Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter*in die Module A sowie L-S.

Voraussetzungen für den Abschluss der beiden Weiterbildungen sind die Erstellung einer Facharbeit und eine anschließende Prüfung in Form eines Kolloquiums. Bei der Erstellung der Facharbeit unterstützen wir Sie mit Seminartagen. Seminartage und Prüfungstermine werden in regelmäßigen Abständen angeboten.

Die Module der Weiterbildungen zum/ zur Pflegedienstleiter*in und zum/ zur Praxisanleiter*in sind teilweise identisch, so dass sich der Umfang insgesamt um fast 20% reduziert, wenn Sie beide Weiterbildungen innerhalb von zwei Jahren absolvieren.

Jedes Modul wird jährlich mindestens 2x (PDL) bzw. 4x (PA) angeboten, das Startmodul A 4x. Die Reihenfolge der Module können Sie frei wählen. Ausgenommen davon ist das Startmodul „Lernen und organisieren“ (Modul A), das als Einstieg verpflichtend belegt werden muss. Das Modulsystem ermöglicht es Ihnen, die Weiterbildung in 7 Monaten (PDL) bzw. 5 Monaten (PA) zu absolvieren. Die genauen Beschreibungen der einzelnen Module finden Sie im Kapitel „Pflegefachkräfte“, da diese auch einzeln als Fortbildung gebucht werden können.

Fresh-Up für Führungs- und Leitungskräfte - NEU

Im Fresh-Up für Führungs- und Leitungskräfte bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich qualitativ im Umfang von 70UE, gegliedert in 2x 3 Tage à 10UE, fortzubilden. Sie können aus den einzelnen Fortbildungen der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in 2 Module individuell auswählen. Den Abschluss der Fortbildung bildet eine konzeptionelle/praxisrelevante Arbeit im Umfang von 5 Seiten, zu der Sie eine schriftliche Rückmeldung erhalten.

Die zur Auswahl stehenden Angebote finden Sie im Kapitel „Pflegefachkräfte“ mit der Kennzeichnung „Pflegedienstleiter*in“ in der Unterüberschrift.

Fresh-Up für Praxisanleiter*innen - NEU

Im Fresh-Up für Praxisanleiter*innen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich qualitativ im Umfang von 100UE, gegliedert in 3x 3 Tage à 10UE, fortzubilden, beispielweise in Ihrer neuen Rolle im Rahmen in der generalistischen Pflegeausbildung. Die Fortbildung „Beurteilungs- und Bewertungskriterien“ (Modul P) der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in ist verpflichtend. Zusätzlich können Sie aus den einzelnen Fortbildungen der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in 2 Fortbildungen individuell auswählen. Den Abschluss der Fortbildung ist eine konzeptionelle/praxisrelevante Arbeit im Umfang von 5 Seiten, zu der Sie eine schriftliche Rückmeldung erhalten. Die zur Auswahl stehenden Module finden Sie im Kapitel „Pflegefachkräfte“ mit der Kennzeichnung der „Praxisanleiter*in“ in der Unterüberschrift.

Am Ball bleiben: Jahrespflichtfortbildung für Praxisanleiter

Die Jahrespflichtfortbildung für Praxisanleiter hat einen Umfang von 3 Tagen à 8UE. Diese entspricht §4 Abs. 3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Pflegeberufe. Die Fortbildung wird 4x jährlich in der Akademie angeboten, sowie bei Interesse auch zusätzlich als Inhouse-Angebot.

Pflegefachkräfte

Die Fortbildungen der Pflegefachkräfte umfassen jeweils drei Tage am Stück à zehn Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten.

Termine liegen in der Regel am Anfang (Montag – Mittwoch) oder am Ende der Woche (Donnerstag – Samstag). Die Fortbildungen, die Sie bereits besucht haben, können Sie sich innerhalb von zwei Jahren auf unsere Weiterbildungen anrechnen lassen, die diese Fortbildungen beinhalten.

Grundqualifikation für Präsenzkkräfte - NEU

Basis-Angebot für Pflegeassistent*innen - NEU

Die Angebote für Präsenzkkräfte und Pflegeassistent*innen umfassen jeweils 40UE aufgeteilt in 3x 2Tage à 6UE. Sie werden abgeschlossen mit einer Reflexionseinheit à 4UE und werden jeweils 2x pro Jahr angeboten.

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte

Neben den Fortbildungen für Fachkräfte bieten wir Ihnen in den Räumen unserer Akademie Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte an, entsprechend der Richtlinie 53c SGB XI.

Inhouse-Fortbildungen

Alle Fortbildungen zu den Expertenstandards und der Pflichtfortbildungen für §43b-Kräfte - entsprechend der Richtlinie 53c SGB XI - wurden aktualisiert und praxisiert umgesetzt. Neu ist, dass die Aus- und Fortbildungen der Ersten Hilfe (BG) und die Notfallschulungen komplett in das Inhouse-Angebot übernommen wurden.

Die Angebote der speziellen Krankheitsbilder und der Mobilisation und Transfertechniken und werden diese Jahr neu angeboten. Mikroschulungen - als neue Unterrichtsform - haben sich als sehr wertvoll erwiesen, praxisnahe Themen in kleinen Gruppen teilnehmerzentriert zu vermitteln, was wir Ihnen gerne anbieten wollen.

Haben Sie Wünsche, Fragen oder Verbesserungsvorschläge, so schicken Sie diese bitte an: akademieleitung@accepta-akademie.de oder melden sich unter 0761 8889563-0.



Anmeldung

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Tel: 0761 8889563-0 | E-Mail: verwaltung@accepta-akademie.de

Anmeldung

Unsere übliche Anmeldefrist beträgt 28 Tage. Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir um Rücksprache.

Weiterbildung zum/ zur Pflegedienstleiter*in (PDL)

Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter*in (PA)

Voraussetzungen: Bei Aufnahme der Tätigkeit als Pflegedienstleiter*in bzw. Praxisanleiter*in sind 2 Jahre Berufserfahrung als Pflegefachkraft innerhalb der letzten 8 (PDL) bzw. 5 (PA) Jahre ab Ausbildungsende erforderlich.

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular
- Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Examensurkunde
- Zusätzlich am ersten Kurstermin: Vorlage der Examensurkunde im Original (zur Ansicht)

Fresh-Up für Leitungs- und Führungskräfte

Fresh-Up für Praxisanleiter*innen

Voraussetzungen: Absolvierte Weiterbildung zum/ zur Pflegedienstleiter*in bzw. Praxisanleiter*in

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular
- Kopie der Weiterbildungsurkunde Pflegedienstleitung bzw. Praxisanleitung

Jährliche Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen

Voraussetzungen: Absolvierte Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter*in

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular
- Kopie der Weiterbildungsurkunde Praxisanleitung

Fortbildungen für Pflegefachkräfte

Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular

Grundqualifikation für Präsenzkkräfte

Basisangebot für Pflegeassistent*innen

Pflichtfortbildungen für Betreuungskräfte (§43b)

Voraussetzungen: offen für alle Interessierte

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular

Inhouse-Fortbildungen

Wir bitten bei Interesse um Kontaktaufnahme.

Kontakt:

accepta Akademie gGmbH

Sundgaullee 92-96

79110 Freiburg im Breisgau

Tel.: 0761 8889563-0

Fax: 0761 8889563-899

E-Mail: verwaltung@accepta-akademie.de



Pflegedienstleiter*innen

Weiterbildung zum/ zur Pflegedienstleiter*in

Die Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft gem. § 71 SGB XI qualifiziert Sie zur Leitung der Pflege in einer selbständig wirtschaftenden stationären oder ambulanten Einrichtung.

Sie erwerben das fachliche Wissen, um wichtige Management- und Leitungsaufgaben zur Führung und Organisation eines Wohnbereichs oder einer Pflegeeinheit unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft zu übernehmen. Neben den 14 zu besuchenden Modulen unterstützen wir Sie an vier Seminartagen bei der Erstellung Ihrer Facharbeit.

Lernziele:

Ziel ist, die Mitarbeitenden angemessen führen und unterstützen zu können und die bestmögliche Pflege und Gestaltung des Lebensumfelds für die Bewohner*innen zu erreichen.

Inhalte:

- Rollenverständnis als Pflegedienstleitung
- Zeit-/ Selbst-/ Organisationsmanagement
- Personalmanagement und -entwicklung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Dienstplangestaltung
- Berufsgesetze und deren Bedeutung im Alltag
- Ausbildung & Anleitung von Auszubildenden
- Einblicke in das Qualitäts- und Projektmanagement

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• 14 Module à je 3 Tage• Module A-K und Q-S• 4 Seminartage• insgesamt 460UE• Dauer min. 7 bis max 24 Monate	3.980,00 €	Max. 25	1101-2101: 22.02.2021 - 21.02.2023 1101-2102: 06.05.2021 - 08.05.2023 1101-2103: 20.09.2021 - 19.09.2023 1101-2104: 02.12.2021 - 01.12.2023	08:30 - 17:30 Uhr

70h-Fresh-Up für Führungs- und Leitungskräfte - NEU

Bereiten Sie sich auf künftige Herausforderungen professionell vor und verstärken/ vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in Ihrer zentralen Leitungsrolle.

Die Pflegelandschaft ist in Bewegung und Sie als Führungskraft spüren diese Dynamik in Ihrem Handlungs- und Verantwortungsfeld. Neue Versorgungsformen mit entsprechenden Qualitätsanforderungen, die fortschreitende Digitalisierung, multiprofessionelle/ interdisziplinäre Team- und Steuerungsarbeit, innovative Personalstrukturen/ Mitarbeiterführung, aktueller Wissenstransfer und anspruchsvolle Ausbildungskonzepte sind nur einige Themen, denen Führungskräfte derzeit begegnen.

Sie als Führungskraft müssen daher im Blick haben, was Ihre Organisation, zu welchem Zeitpunkt für ihr Wachstum braucht. Zudem was Sie selbst in Ihrer Leitungsrolle/ Funktion benötigen, um künftige Managementaufgaben adäquat und zielgerichtet anzugehen.

Inhalte:

- Individuelle Inhaltsauswahl aus allen Fortbildungen der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in nach Absprache
- Wir empfehlen Ihnen als Einstieg die Fortbildung „Führung“ (Modul E der Weiterbildung zum PDL)

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• 2 Fortbildungen à 30UE nach Wahl• Praxisprojekt 10UE	780€	Max. 25	Auf Anfrage	Auf Anfrage



Praxisanleiter*innen

Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter*in

Die Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter*in qualifiziert Sie, Auszubildende fachlich anzuleiten, einen Transfer von der Theorie in die Praxis herzustellen, Zwischen-/ Beurteilungs-/ Feedbackgespräche zu führen und die praktische Prüfung als Fachprüfer*in zu begleiten.

Praxisanleiter*innen bilden die Brücke zwischen der theoretischen und der praktischen Pflegeausbildung. Ihre Aufgabe ist, theoretisches Wissen mit den Anforderungen der Praxis zu verbinden und so die Verknüpfung zwischen beidem zu fördern. Neben den neun zu besuchenden Modulen unterstützen wir Sie an drei Seminartagen bei der Erstellung Ihrer Facharbeit.

Lernziele:

Ziel ist, als Praxisanleiter*in die Auszubildenden fachlich und sozial kompetent vom Bewerbungsgespräch bis zur Abnahme der praktischen Prüfung begleiten zu können.

Inhalte:

- Rollenverständnis/ Anforderungsprofil
- Zeit-/ Selbst-/ Organisationsmanagement
- Lernmodelle und Pädagogik
- Kommunikationstechniken
- Konfliktmanagement
- Fachliche Anleitung gestalten
- Ausbildung als Qualitätsmerkmal organisieren, steuern und umsetzen

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• 9 Module à je 3 Tage• Module A und L-S• 3 Seminartage• insgesamt 300UE• Dauer min. 5 bis max. 24 Monate	2.795,00 €	Max. 25	1102-2101: 22.02.2021 - 21.02.2023 1102-2102: 06.05.2021 - 05.05.2023 1102-2103: 20.09.2021 - 19.09.2023 1102-2104: 02.12.2021 - 01.12.2023	08:30 - 17:30 Uhr

Am Ball bleiben: Pflichtfortbildung für Praxisanleiter*innen

Diese Fortbildung erfüllt die Anforderungen des §4 Abs. 3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflegeberufe

Mit der rasanten Entwicklung der Pflegeausbildung stehen Praxisanleiter*innen vor großen Herausforderungen. Praxisanleiter*innen werden im Rahmen der Generalistik deutlich aufgewertet und tragen entsprechende Verantwortung. Sie gestalten pädagogisch fundiert den praktischen Teil der Ausbildung und sorgen für ein theoriegeleitetes, pflegerisches Handeln. Um diese Aufgaben professionell anzugehen, benötigen Praxisanleiter*innen die Möglichkeit der Arbeitsfeldreflexion und selbstständigen Lernens.

Lernziele:

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Anleitertätigkeit und bleiben in ihrem Wissenstand zur Praxisanleitung aktuell.

Inhalte:

- Rahmenpläne der Generalistik und die Verknüpfung mit dem Ausbildungsplan
- Organisation/ Koordination/ Planung einer zielgerichteten strukturierten Anleitung
- Methoden der Wissensvermittlung/ Kompetenzentwicklung in der Ausbildung
- Anleitung im Qualitätsmanagement/ Lernaufträge
- Anleitung zur Organisation, Koordination und Steuerung im Arbeitsfeld
- Unterschiedliche Reflexions-, Beurteilungs-, Dokumentationsmethoden
- Kommunikation als Schlüsselfunktion der Anleitung

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung • 8UE pro Tag, insgesamt 24UE 	345,00 €	Max. 25	1302-2004: 23. - 25.11.2020 1302-2101: 15. - 17.03.2021 1302-2102: 21. - 23.06.2021 1302-2103: 27. - 29.09.2021 1302-2104: 29.11. - 01.12.2021	08:30 - 16:00 Uhr

100h-Fresh-Up für Praxisanleiter*innen - NEU

Die generalistische Ausbildung verändert Ihre Rolle als Praxisanleiter*in. Dieses Angebot richtet sich an alle Praxisanleiter*innen, die sich intensiv auf das neue Aufgabenfeld in der Generalistik vorbereiten möchten.

Die generalistische Ausbildung zum/ zur Pflegefachmann/ Pflegefachfrau hat begonnen und bringt damit viele neue Herausforderungen für Sie als Praxisanleiter/in mit sich. Die Ausbildung hat sich strukturell, methodisch und inhaltlich stark verändert. Damit einhergehend verändert sich auch das Aufgabenfeld/ die Rolle der Praxisanleitung. Ihnen wird künftig eine hohe Methoden- und Entwicklungskompetenz abverlangt. Neben dem Fachlichen ist es Ihre Aufgabe, eine lernfördernde Struktur und eine pädagogisch-kommunikative Begleitung der Auszubildenden in der Praxis zu gestalten.

Die Heranführung der Auszubildenden an ihre berufliche Handlungskompetenz und an ihr berufliches Selbstverständnis bedarf dabei neuer Methoden im Rahmen der Anleitung.

Inhalte:

- Vorbereitung auf die Prüferrolle in der Generalistik (Modul P)
- Zwei Fortbildungen, die Sie aus dem bestehenden Modulsystem der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in, selbst auswählen.

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• 1 Pflichtfortbildung à 30UE• 2 Wahlfortbildungen à 30UE• Praxisprojekt 10UE	1.145,00 €	Max. 25	Auf Anfrage	Auf Anfrage



Pflegefachkräfte

Beruflich wieder aktiv! So gelingt der Wiedereinstieg in die Pflege

Dieser Kurs richtet sich an alle Pflegefachkräfte, die nach längerer Berufspause in ihren Beruf zurückkehren möchten und dafür eine Auffrischung oder Unterstützung benötigen.

Der Wiedereinstieg in den Pflegeberuf kann nach längerer Arbeitspause aufgrund vieler Faktoren sehr herausfordernd sein. Wir möchten Ihnen eine Unterstützung und eine Perspektive für den Wiedereinstieg in Ihr Berufsfeld bieten. Mit diesem Kursangebot werden Wissenslücken geschlossen und der "Neustart" nach Ihren Bedürfnissen gestaltet. Sie erhalten ein theoretisches Upgrade sowie praktische Unterstützungsmöglichkeiten.

Lernziele:

Die Teilnehmenden werden an aktuelle Veränderungen herangeführt und können ihren Wiedereinstieg ins Arbeitsfeld zielgerichtet und professionell gestalten.

Inhalte:

- Übersicht zu aktuellen Veränderungen/ Gesetzen/ Versorgungsstrukturen/ Pflegekonzepten
- Selbstbild und Berufsbild der Pflege/ Rollenveränderung der Pflege
- Steuerung/ Koordination sowie Schnittstellenmanagement im multiprofessionellen Team
- Aktuelle pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und deren praktische Umsetzung
- Unterstützungsmodelle für Wiedereinsteiger
- Kommunikationskultur im Arbeitsfeld gestalten
- Aktuelle EDV-gestützte Dokumentationsformen
- Individuelle Evaluation und Beratung

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• 3 Blöcke an je 2 aufeinander folgenden Tagen / 6UE pro Tag• insgesamt 36UE• 1 persönlicher Beratungstermin• inkl. Exkursion	550,00 €	Max. 15	auf Anfrage	auf Anfrage

Lernen und organisieren

Diese Fortbildung ist das Startmodul der beiden Weiterbildungen zum/ zur Praxisanleiter*in sowie zum/ zur Pflegedienstleiter*in und kann nicht einzeln gebucht werden.

Eine Weiterbildung zu absolvieren neben Beruf und Alltagsleben, kann ein Herausforderung sein. Die Vermittlung von Techniken des Zeitmanagements und des Lernens sollen den Einstieg in die Weiterbildungen erleichtern. Rollenverständnis und Funktionsbeschreibung bereiten die Teilnehmenden auf ihre zukünftige Rolle vor. Das Startmoduls dient darüber hinaus dem Kennenlernen der Teilnehmenden, die Vorstellung der Organisation der Weiterbildungen und des Akademie-Teams.

Lernziele:

Die Teilnehmer lernen sich kennen, entwickeln ihr berufliches Rollenverständnis und erwerben Kompetenzen in der Selbstorganisation und in dem Zeitmanagement.

Inhalte:

- Kennenlernen der Teilnehmenden und des Akademie-Teams
- Organisation der Weiterbildung
- Lernmethoden
- Rollenverständnis und Funktionsbeschreibung im Beruf
- Selbstorganisation
- Zeitmanagement
- Assessment

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE • nicht einzeln buchbar • Modul A der PDL/PA-Weiterbildung 	nur Weiterbildung PA/PDL	Max. 25	120A-2101: 22. - 24.02.2021 120A-2102: 06. - 08.05.2021 120A-2103: 20. - 22.09.2021 120A-2104: 02. - 04.12.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Organisieren, vernetzen und Expertisen nutzen

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Wie werden Expertenstandards angewendet? Was unterscheidet Tagespflege, ambulante Pflege und stationäre Pflege? Wie erfolgt eine professionelle Kommunikation mit anderen Organisationen? Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhalten Sie in dieser Fortbildung.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen, die Expertenstandards richtig im Alltag einzusetzen, nichtstationäre Pflegeeinrichtungen zu managen und Schnittstellen optimal zu nutzen.

Inhalte:

- Anwendung und Einsatz von Pflege- und Expertenstandards
- Organisation und Management ambulanter Pflegedienste
- Organisation und Management Tagespflege
- Pflegeüberleitung/ Schnittstellenmanagement
- Marketing und Vernetzung
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul B der PDL-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120B-2101: 28. - 30.01.2021 120B-2102: 20. - 22.05.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Rechtsgrundlagen und deren Anwendung verstehen

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Das Wissen um die gesetzlichen Rahmenbedingungen ist eine Grundvoraussetzung für eine künftige Leitungsfunktion. Hier werden alle aktuell notwendigen Rechtssysteme mit den jeweiligen Praxisbezugspunkten und Schnittstellen vorgestellt und fallorientiert erörtert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden kennen die rechtlichen Grundlagen ihres Arbeitsfeldes und erwerben Kompetenzen in der rechtlichen Fallanalyse.

Inhalte:

- Sozialrecht/ Sozialversicherungsrecht (SGB V, XI, XII)
- Datenschutzrecht
- Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz/ Heimrecht
- Betreuungsrecht
- Haftungsrecht
- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Notfallmanagement
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul C der PDL-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120C-2101: 01. - 03.03.2021 120C-2102: 22. - 24.11.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Pflegeberatung, Angehörigenarbeit und Projektmanagement

Die Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Wie kann eine Pflegeberatung geplant, durchgeführt und evaluiert werden? Wie werden Angehörige in den Pflegeprozess sinnvoll eingebunden? Wie geht man korrekt und sicher mit medizinischen Produkten um? Wie bindet man ein Projekt in den Pflegealltag ein?

Lernziele:

Diese Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen zur Beratung, können Angehörige situationsgerecht anleiten, hygienisch und sicher mit Produkten umgehen sowie Projekte initiieren und managen.

Inhalte:

- Pflegeberatung nach § 37 Absatz 3 SGB XI
- Einbindung von Angehörigen und freiwilligen Hilfskräften
- Aufgabenprofil von zusätzlichen Betreuungskräften und Umgang im Alltag
- Ehrenamt in der Pflege
- Hygieneverordnung und HACCP
- Medizinproduktegesetz/ -betriebsverordnung
- Projektmanagement:
 - Management von Projekten
 - Grundlage und Planung von Projekten
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul D der PDL-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120D-2101: 18. - 20.03.2021 120D-2102: 30.09. - 02.10.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Führung

Die Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Kommunikationsgeschick und ein klar definierter Führungsstil sind das Aushängeschild einer Führungskraft. Sie wünschen sich motivierte Mitarbeitende? Ein guter Teamzusammenhalt ist Ihnen wichtig? Sie wollen lernen, wie Sie Kritik konstruktiv und effektiv einsetzen? Ihnen ist es wichtig, Konflikte nachhaltig und zielorientiert zu lösen?

Lernziele:

Diese Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen im Bereich Kommunikation und Mitarbeiterführung. Sie erlernen Gesprächstechniken und Strategien zur Konfliktbewältigung im Pflegealltag.

Inhalte:

- Führungsmodelle
- Mitarbeiterführung und Teamentwicklung
- Mitarbeitermotivation und Zielvereinbarungen
- Selbst- und Fremdbeurteilung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul E der PDL-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120E-2101: 14. - 16.06.2021 120E-2102: 06. - 08.12.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Management und Controlling

Die Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Sie wollen ein Verständnis für betriebswirtschaftliche Hintergründe einer Pflegeeinrichtung entwickeln? Sie wollen als angehende Leitungskraft wissen, wie eine Pflegeeinrichtung finanziell aufgestellt ist und sich trägt?

Die Fortbildung "**Management und Controlling**" ist die **Voraussetzung** für den Besuch der Fortbildung "**Personalmanagement und Personalentwicklung**".

Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen eine weitere Seite des Leitung-Seins kennen und entwickeln betriebswirtschaftliche Kompetenzen in der Rolle der Pflegedienstleitung.

Inhalte:

- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Buchführung
- Personalwirtschaft
 - Personalbedarfsplanung
 - Kostenfaktor Personal
 - Controlling
- Belegungsmanagement
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE • Modul F der PDL-Weiterbildung 	395,00 €	Max. 25	120F-2002: 16. - 18.11.2020 120F-2101: 12. - 14.04.2021 120F-2102: 11. - 13.10.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Gesunderhaltung von Mitarbeitenden und Selbstpflege

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Sie kennen es bestimmt: Personalnot, innerbetriebliche Anfeindungen, private Belastungen. Gerade Mitarbeitende im Pflegesektor haben überdurchschnittlich viele Krankheitstage. Durch Prävention, Begleitung und Nachsorge können Sie sich und Ihre Mitarbeitenden schützen. Lassen Sie sich durch neue Kraftquellen inspirieren und beginnen Sie mit den gewonnenen Informationen das betriebliche Gesundheitsmanagement. Work-Life-Balance in der Pflege – das geht!

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ein Verständnis und Kompetenzen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements und erlangen Einblicke in eine Supervision.

Inhalte:

- Resilienz/ Umgang mit Belastungen
- Sucht
- Mobbing
- Burnout
- Stress/ Stressbewältigung/ Work-Life-Balance
- Supervision
- Umgang mit Mitarbeitenden, die an einer psychischen Erkrankung leiden
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Wiedereingliederung
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE • Modul G der PDL-Weiterbildung 	395,00 €	Max. 25	120G-2002: 14. - 16.12.2020 120G-2101: 05. - 07.07.2021 120G-2102: 13. - 15.12.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Personalmanagement und Personalentwicklung

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

In Pflegeeinrichtungen stellen sich oft die Fragen: Wie viele Mitarbeitende mit welchen Qualifikationen brauche ich für wie viele zu Pflegenden? Wie werbe ich um Personal? Wie halte ich mein vorhandenes Personal in der Einrichtung? Wie gestalte ich Dienstpläne mit Rücksicht auf die Ressourcen der Mitarbeitenden? In der Fortbildung werden Sie diese und weitere Fragen zu wichtigen Thema bearbeiten.

Die Fortbildung **"Management und Controlling"** ist die **Voraussetzung** für den Besuch der Fortbildung **"Personalmanagement und Personalentwicklung"**.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen in den Bereichen der Personalwirtschaft, der Personalentwicklung und der Dienstplangestaltung.

Inhalte:

- Personalwirtschaft
- Personalbestandsanalyse
- Personalauswahl und -entwicklung
- Personalbedarfsplanung
- Arbeitszeitmodelle und Arbeitszeitplanung
- Dienstplangestaltung
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul H der PDL-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120H-2101: 26. - 28.04.2021 120H-2102: 25. - 27.10.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Kulturen zusammenführen, gemeinsam handeln und kulturgerecht pflegen

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Wie begegne ich respektvoll anderen Kulturen? Wie gelingt eine multikulturelle Teamarbeit und Pflege?

Aktuelle berufspolitische Entwicklungen: Was kommt auf Sie zu und wo liegt Ihre Verantwortung? Potential und Hürden bei der Gewinnung ausländischer Fachkräfte. Die Codierung eines Arbeitszeugnisses verstehen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen im Umgang mit Mitarbeitenden und Menschen anderer Kulturkreise, können qualifizierte Arbeitszeugnisse erstellen und verstehen berufspolitische Zusammenhänge.

Inhalte:

- Ethik in der Pflege
- Migration im Pflegesektor
- Kulturelle Besonderheiten von Mitarbeitenden und Bewohner*innen
- Mitarbeitergewinnung aus dem Ausland
- Berufspolitik
- Arbeitszeugnisse
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE • Modul I der PDL-Weiterbildung 	395,00 €	Max. 25	120I-2002: 05. - 07.11.2020 120I-2101: 11. - 13.03.2021 120I-2102: 29. - 31.07.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Vergütungsformen, Qualitätssicherung und Qualitätsprüfung

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

In dieser Fortbildung werden unterschiedliche Vergütungsformen des Gesundheitswesens vorgestellt sowie Leistungskataloge und die erforderliche Leistungserfassung. Ergänzend werden Instrumente und Konzepte zur Qualitätssicherung sowie die Inhalte der neuen Qualitätsprüfung des MDK behandelt und bearbeitet.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erwerben Wissen zu den Vergütungsformen im Gesundheitswesen sowie zu den neuen Kriterien der MDK-Prüfungen.

Inhalte:

- Vergütungsformen im Gesundheitswesen:
 - Einzelleistungsvergütung
 - Fallpauschalen (DRG´s)
 - Pflegegrade (NBA)
 - Leistungskataloge
- MDK-Qualitätsprüfung
- Fort- und Weiterbildung
- Leistungserfassung in der Pflege
- Einarbeitungskonzepte
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE • Modul J der PDL-Weiterbildung 	395,00 €	Max. 25	120J-2002: 30.11. - 02.12.2020 120J-2101: 10. - 12.05.2021 120J-2102: 08. - 10.11.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Pflegeprozess-, Pflegegrad- und Qualitätsmanagement

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung setzen sich aus vielen unterschiedlichen Bausteinen zusammen und erfordern auf der Ebene der Leitung ein Qualitätsverständnis. In dieser Fortbildung werden die verschiedenen Ebenen und Zusammenhänge des Qualitätsmanagements sowie Steuerungs- und Planungselemente des Pflegeprozesses und des Pflegegradmanagements vermittelt bzw. erarbeitet.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ein übergeordnetes Qualitätsverständnis und erwerben Kompetenzen zur Steuerung von Qualitätsentwicklung, Qualitätsbeschreibung und Qualitätssicherung.

Inhalte:

- Qualitätsbeschreibung, -sicherung und -weiterentwicklung
- Qualitätsmanagementsysteme
- Methoden der internen und externen Qualitätsentwicklung
- Pflegequalität
- Pflegegradmanagement
- Steuerung des Pflegeprozesses
- Pflegeplanung und Pflegedokumentation
- Kooperation mit externen Dienstleistern
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul K der PDL-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120K-2101: 18. - 20.01.2021 120K-2102: 09. - 11.08.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Lernmodelle und Pädagogik

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Wie funktioniert Lernen wirklich? Was passiert in den Köpfen von Lernenden? Welche Auswirkungen hat dies für die Praxisanleitung? Wie können sich Organisationen durch Lernen verbessern? Diese und andere Fragen werden in dieser Fortbildung beantwortet.

Lernziele:

Die Teilnehmenden können Lerntheorien, didaktische Modelle und die Neurobiologie beschreiben und die Erkenntnisse daraus nutzen.

Inhalte:

- Kompetenzentwicklung
- Pflegepädagogik
- Lerntheorien/ Lernpsychologie
- Lernkompetenzen
- Neurobiologie des Lernens
- Kognitivismus, Konstruktivismus
- Kritisches Denken als notwendige Disziplin
- Didaktische Modelle/ Konzepte
- Lerntheoretische Didaktik
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul L der PA-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120L-2101: 21. - 23.01.2021 120L-2102: 17. - 19.05.2021 120L-2103: 04. - 06.10.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Kommunikation

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Kommunikation betrifft Menschen jederzeit in allen Lebenslagen. Die Herausforderung ist, allen Gesprächspartner*innen gerecht zu werden. Seien es zu Pflegenden, Auszubildende, Arbeitskolleg*innen oder Angehörige. In dieser Fortbildung werden Techniken vermittelt, wie zielführende Kommunikation gelingen kann und herausfordernde Gespräche geführt werden können.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erlangen Kompetenz in der Kommunikation, Reflexions- und Stressbewältigung und können diese im Berufsalltag anwenden.

Inhalte:

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Gespräche (Beurteilung, Kritik, Vermittlung)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Feedbacktechniken
- Stress und Stressbewältigung, Umgang mit herausfordernden Gesprächen
- Reflexion des eigenen berufspädagogischen Handelns
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul M der PA-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120M-2101: 01. - 03.02.2021 120M-2102: 08. - 10.04.2021 120M-2103: 17. - 19.06.2021 120M-2104: 04. - 06.11.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Berufliches Lernen, Motivation und Ethik

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Wie lernt man am besten im beruflichen Kontext? Wie kann ein solches Lernen organisiert werden? Was bedeutet dies für den Lehrenden? Wie motiviert man jemanden zum Lernen? Welche Werte, Ziele, Haltungen sollte man vertreten?

Lernziele:

Die Teilnehmenden können Lernangebote im beruflichen Kontext anbieten, kennen Modelle der Motivation und können diese in die Praxis übertragen. Ebenso lernen die Teilnehmenden ethische Aspekte der Anleitung kennen.

Inhalte:

- Methodik des beruflichen Lehrens und Lernens:
 - Situiertes, selbstorganisiertes, problemorientiertes Lernen
 - Lerninseln, kooperatives Lernen
 - Lernen durch Lehren und Anleiten
- Kompetenzentwicklung:
 - Modelle/ Kompetenz- und handlungsorientierte Curricula
 - Motivationstheorien
- Pädagogische Werte, Ziele, Haltung,
- Ethik in der Ausbildung
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul N der PA-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120N-2101: 19. - 21.04.2021 120N-2102: 06. - 08.09.2021 120N-2103: 06. - 08.12.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Konfliktmanagement

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

In jeder Lebenslage gibt es Konflikte. Sowohl im privaten als auch im beruflichen Sektor. Wie geht man damit um? Wie löst man Konflikte? In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Konflikte sinnvoll genutzt werden können, um Argumentationen aus anderen Blickwinkeln zu verstehen und damit professionell umzugehen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erlangen Kompetenzen in der Konflikterkennung und -analyse und können Konflikte situationsgerecht lösen.

Inhalte:

- Was ist ein Konflikt:
- Die Sinnhaftigkeit von Konflikten
- Konfliktarten
- Konfliktanalyse
- Konfliktlösung
- Konfliktintervention
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul O der PA-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	1200-2003: 12. - 14.11.2020 1200-2101: 22. - 24.03.2021 1200-2102: 26. - 28.07.2021 1200-2103: 20. - 22.12.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Beurteilungs- und Bewertungskriterien

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Unterschiedliche Menschen und unterschiedliche Lerntypen haben unterschiedliche Bedürfnisse. Diesen Bedürfnissen muss ein/e Praxisanleiter*in gerecht werden, insbesondere in dem komplexen Arbeitsfeld der Pflege von Menschen.

Praxisbezogene Fertigkeiten und Instrumente werden in dieser Fortbildung vermittelt.

Auch die Vorbereitung auf die neue Rolle als Fachprüfer wird in dieser Fortbildung durchgeführt.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erwerben neue Anreize, die Praxisanleitung im Zuge der generalistischen Ausbildung sowohl theoretisch als auch praktisch mit unterschiedlichen Methoden vorbereitet, durchgeführt und evaluiert.

Inhalte:

- Grundlagen der Generalistik
- Bedeutung und Wirkung von Beobachtung
- Grundlagen von Beurteilung und Bewertung
- Vor-, Zwischen- und Abschlussgespräch
- Anleitungsprozesse vorbereiten, durchführen und dokumentieren
- Vorbereitung, Steuerung und Controlling der praktischen Ausbildung
- Die praktische Prüfung
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE • Modul P der PA-Weiterbildung 	395,00 €	Max. 25	120P-2003: 07. - 09.12.2020 120P-2101: 08. - 10.03.2021 120P-2102: 28. - 30.06.2021 120P-2103: 18. - 20.10.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Interdisziplinäres Informieren, Beraten und Arbeiten

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Wie werden Informationen professionell weitergegeben? Wie gelingt der Wissenstransfer in die Praxis? Wie erkenne ich Wissensgrenzen und löse diese auf? Wie kann eine Visitenkultur sinnvoll und nachhaltig etabliert werden und was braucht es dazu?

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln Reflexionsfähigkeiten und erwerben Kompetenzen im Bereich der Beratung, Informationsweitergabe und Evaluation.

Inhalte:

- Theorie-Praxis-Verzahnung zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- Grundlagen der Beratung
- Kollegiale Beratung
- Fallbesprechung
- Dienstübergabe
- Visitenmethoden, u.a. Organisationsvisite, Pflegevisite, Dokumentationsvisite
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE • Modul Q der PDL/PA-Weiterbildung 	395,00 €	Max. 25	120Q-2101: 29. - 31.03.2021 120Q-2102: 19. - 21.07.2021 120Q-2103: 15. - 17.11.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Ausbildung als Qualitätsmerkmal

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Die Ausbildung von Pflegefachkräften und Pflegehilfskräften ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung in einem Unternehmen, aber auch klarer gesellschaftlicher Auftrag. Mit dem neuen Pflegeberufegesetz wird die Ausbildung deutlich komplexer. Dieses Modul ermöglicht Pflegedienstleiter*innen und Praxisanleiter*innen, sich entsprechend darauf vorzubereiten.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ein gemeinsames Ausbildungsverständnis und erwerben Kompetenzen zur Organisation und Umsetzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen der Ausbildung
- Rahmenbedingungen der Ausbildung
- Anleitung fachlich vorbereiten und durchführen
- Anleitung in speziellen Situationen
- Aufgaben und Rollen von Leitung sowie Praxisanleitung
- Ausbildungskonzept
- Kooperation mit der Berufsfachschule und den beteiligten Praxislernorten
- Beurteilungsinstrumente und Beurteilungsverfahren
- Leistungsevaluation
- Gewinnung von Auszubildenden
- Integration von Personen im Praktikum, Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul R der PDL/PA-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120R-2101: 07. - 09.01.2021 120R-2102: 03. - 05.05.2021 120R-2103: 16. - 18.08.2021	08:30 - 17:30 Uhr

Pflegewissenschaft, Pflegeforschung und Pflegetheorien

Diese Fortbildung ist auch Bestandteil der Weiterbildung zum/zur Pflegedienstleiter*in und Praxisanleiter*in und kann bei einem späteren Besuch der Weiterbildung angerechnet werden.

Pflegewissenschaftliche Erkenntnisse, Pflegetheorien sowie Pflegemodelle bilden das Gerüst der professionellen Arbeit. Daraus entstehen evidenzbasierte Prozesse, die der Pflegequalitätsentwicklung und -sicherung dienen. Diese Themen sind Kernaufgaben der Leitungen, der Praxisanleitungen aber auch der Pflegefachkräfte in der Vermittlung und Anwendung einer professionellen Pflegetätigkeit.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ihr berufliches Selbstverständnis entsprechend ihrer Tätigkeit und erwerben Kompetenzen in den Bereichen theoretisches Pflegeverständnis und Praxistransfer.

Inhalte:

- Gesundheits- und sozialpolitische Grundlagen
- Grundlagen der Pflegewissenschaft und der Pflegeforschung
- Nationale und internationale Voraussetzungen
- Bedeutung, Methodik, Analyse der Pflegeforschung
- Kritische Beurteilung von Studien und Forschungsergebnissen
- Pflegewissenschaft als Praxisdisziplin
- Pflegetheorien und Pflegemodelle
- Pflegediagnosen
- Gerontologie, Gerontopsychiatrie und Geriatrie
- Pflegekodex, Pflegeleitbild, Unternehmensleitbild
- Evaluationseinheit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• dreitägige Fortbildung mit insgesamt 30UE• Modul S der PDL/PA-Weiterbildung	395,00 €	Max. 25	120S-2101: 08. - 10.02.2021 120S-2102: 07. - 09.06.2021 120S-2103: 16. - 18.09.2021	08:30 - 17:30 Uhr



Betreuungskräfte

Beziehungsgestaltung in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Beziehungen zählen zu den wesentlichen Faktoren, die aus Sicht von Menschen mit Demenz Lebensqualität konstituieren und beeinflussen. Es braucht gerade in der sozialen Betreuung gezielte person-zentrierte Interaktions- und Kommunikationsangebote, um Menschen mit Demenz eine soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die Frage, wie dies im beruflichen Alltag gelingen kann, möchten wir Ihnen mit den genannten Inhalten beantworten.

Lernziele:

Die Teilnehmenden entwickeln ein Grundverständnis von fördernder Beziehungsgestaltung sowie person-zentrierter Interaktions- und Kommunikationsideen und können diese praktisch umsetzen.

Inhalte:

- Demenz als Phänomen unserer Gesellschaft verstehen
- Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz
- Grundlagen des person-zentrierten Konzepts nach T. Kitwood
- Was heißt es, eine Person zu sein? Einzigartigkeit von Personen
- Beziehung und Ausgrenzung
- Person-zentrierte Interaktions- und Kommunikationsangebote
- Praktische Übungen zur Beziehungsgestaltung und Beziehungsförderung
- Vermitteln des Gefühls, gehört, verstanden, angenommen und mit anderen Personen verbunden zu sein

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1401-2101: 16.03.2021 1401-2102: 23.09.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Herausfordernden Situationen in der sozialen Betreuung begegnen

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Immer wieder kommen Beschäftigte in ihrem Arbeitsumfeld mit verschiedenen Ausprägungen von herausforderndem Verhalten in Berührung. Besonders betroffen sind hier die sozialen Betreuungsberufe sowie das Pflegepersonal. Doch wie kann man diesen Situationen begegnen? Diese Fortbildung dient dem besseren Verständnis von herausforderndem Verhalten und dessen Auswirkungen. So können Handlungsstrategien zur Intervention/ Prävention entwickelt werden.

Lernziele:

Die Teilnehmenden reflektieren ihr Grundverständnis für die verschiedenen Belastungen von Bewohnern und entwickeln eine Handlungskompetenz, die den Umgang mit herausfordernden Situationen erleichtern wird.

Inhalte:

- Identifizieren von Auslösern
- Selbstreflexion
- Zusammenhänge erkennen und verstehen
- Meine Wirkung, nonverbale Signale, Kommunikation
- Adäquater Umgang mit Herausforderungen und Selbstpflege
- Strategien zur Begegnung bei herausforderndem Verhalten
- Praxisbeispiele und praktische Übungen
- Fallanalyse

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1402-2101: 25.03.2021 1402-2102: 29.09.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Biographiearbeit - der Schlüssel zur individuellen Begleitung und zur sozialen Teilhabe

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Jede Lebensgeschichte ist so einzigartig und unverwechselbar, wie es jeder Mensch ist. Durch die Auseinandersetzung mit dieser Lebensgeschichte lernen soziale Betreuungskräfte die zu betreuenden Menschen besser kennen und verstehen. In dieser Fortbildung geht es um die Bedeutung der Biographie und wie Sie aus dieser Angebote für die soziale Betreuung sowie Möglichkeiten der sozialen Teilhabe gestalten können.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erhalten eine Vielzahl unterschiedlicher Impulse zur Gestaltung biographieorientierter sozialer Angebote und können diese individuell einsetzen.

Inhalte:

- Das Potenzial des narrativen Interviews
- Biographieorientierte soziale Einzel- und Gruppenangebote
- Schaffen einer positiven Erlebenswelt durch das Konzept der Mäeutik
- Positive Reizsetzung/ Erinnerungspflege durch olfaktorische Stimulation
- Natur erleben/ spüren/ sich erinnern
- Bearbeitung von Lebenserinnerungen und Lebenserfahrungen
- Soziale Teilhabe ermöglichen: Wie kann das gelingen?
- Soziale Angebote zum Thema „Handwerk“ gestalten
- Angebote, die das Leistungsempfinden unterstützen und stärken
- Die Kraft der Beziehung - soziale Interaktion

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1403-2101: 09.03.2021 1403-2102: 14.09.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Intelligente Milieugestaltung kreativ umsetzen

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Bereits seit den 90er Jahren ist die positive Wirkung der Lebensraumgestaltung nachgewiesen und dennoch scheint die Umsetzung gerade in stationären Einrichtungen nur mäßig zu gelingen. Die Milieugestaltung hat unmittelbar etwas damit zu tun, wie wir uns fühlen. Ziel dieser Fortbildung ist, verloren geglaubte Ressourcen bei Bewohnern und Bewohnerinnen zu reaktivieren sowie wichtige Orientierungspunkte durch eine sinnhafte Umgebungsgestaltung zu schaffen.

Lernziele:

Den Teilnehmenden wird ein Basiswissen zur Milieugestaltung und deren Wirkung vermittelt und mit Umsetzungsideen für die tägliche Praxis verknüpft.

Inhalte:

- Theoretisches Grundverständnis der Milieugestaltung
- Bedeutung von Wohnraum im Zusammenhang mit subjektiver Lebensqualität
- Pflegemodell nach Böhm
- Sicherheit, Orientierung und Wohlfühlen
- Farben für Menschen mit Demenz
- Gestalten von Erinnerungsmaterial und Erinnerungspunkten
- Die Wirkung von Bildern
- Beleuchtung/ Einrichtung/ Möbelauswahl
- Gestalten eines Zuhauses und Angehörigenarbeit

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1405-2002: 19.11.2020 1405-2101: 19.05.2021 1405-2102: 03.11.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Spaß an Bewegung verknüpft mit sozialer Interaktion

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfterichtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Bewegung und Beweglichkeit sind in allen Lebenslagen Kriterien für Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Die Möglichkeit an sozialen Aktivitäten teilzuhaben, ist für viele Menschen mit der Fähigkeit der Mobilität verbunden. Deshalb hat die Bewegungsförderung in der sozialen Betreuung einen ganz besonderen Stellenwert. Doch Bewegung vermittelt auch Spaß und soziale Interaktion. Die Kunst ist, Angebote für die unterschiedlichen Bedarfe zu gestalten.

Lernziele:

In dieser Fortbildung werden Bewegungsübungen mit deren Nutzen für den Alltag verknüpft. Die Teilnehmenden erhalten ganz praktische Übungsvorschläge für Gruppen- sowie für Einzelangebote.

Inhalte:

- Kraft und Balance im Alltag/ Haushaltstätigkeiten als natürliche Bewegung
- Übungen zur Feinmotorik mit biographischem Hintergrund
- Geräte kennenlernen/ richtiger Hilfsmiteleinsatz
- Handwerk-Angebote (Männer und Frauen)
- Gemeinsam Spiele und Übungen entwickeln/ Erstellen eines Übungsprogramms
- Mensch-Ärgere-Dich-Nicht ... einmal anders
- Tanzen als soziale Interaktion/ Bewegungsgeschichten
- Beobachtung von Bewegungsmustern/ schmerzlindernde Übungen
- Bewohnermotivation/ Mobilisationsübungen

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1406-2002: 04.11.2020 1406-2101: 07.04.2021 1406-2102: 07.10.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Kommunikation und Validation in der sozialen Betreuung

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Eine der zentralen Aufgaben in der sozialen Betreuung ist, miteinander zu sprechen. Das gelingt oft mühelos. Gelegentlich werden aber Gespräche und Situationen als schwierig empfunden. Diese Situationen hinterlassen eine Irritation und sollten genauer betrachtet werden. Aus diesem Grund müssen die Kompetenzen im kommunikativen Umgang mit Kolleg*innen und Bewohner*innen gestärkt werden. Anhand von praxisnahen Beispielen und Kommunikationsübungen werden hierfür Handlungsgrundlagen geschaffen.

Lernziele:

Den Teilnehmenden werden Grundlagen im Bereich Kommunikation und Validation vermittelt. Durch gezielte praktische Übungen entstehen mögliche Handlungsstrategien für das eigene Arbeitsfeld.

Inhalte:

- Was ist Kommunikation eigentlich? Grundlagen der Kommunikation
- Identifikation von Kommunikationsmustern und Strukturen
- Störungen und Konflikte
- Rollenverständnis und Haltung im Gespräch
- Analyse von schwierigen Situationen/ aktives Zuhören/ Feedback praktisch üben
- Konzept der Validation kennenlernen und praktisch üben
- Informationen professionell sammeln und weitergeben
- Kollegiale Fallberatung / Supervision

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1407-2002: 09.11.2020 1407-2101: 22.04.2021 1407-2102: 14.10.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Essen und Trinken als sensorisches Angebot verstehen und gestalten

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Essen und Trinken sind nicht nur essentiell notwendig. Etwas schmecken oder riechen löst Erinnerungen sowie Emotionen aus und wird mit sozialen Beziehungen verbunden. Wir assoziieren mit Essen und Trinken Geselligkeit und Lebensqualität. Die Bedeutung von geschmacklichen und geruchlichen Stimulationen sollte daher bekannt und ein fester Bestandteil eines sozialen Angebotes sein.

Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung der unterschiedlichen Stimulationen kennen und können diese praktisch einsetzen. Zusätzlich erwerben sie Beobachtungskompetenzen.

Inhalte:

- Bedeutung von Gewohnheiten und Ritualen
- Lebensqualität durch Essen und Trinken/ soziale Interaktion
- Zeit für Genuss/ Naschmomente und soziale Angebote verbinden
- Biographische Orientierung durch Essen und Trinken
- Gemeinsam Kochen und Backen
- Welche Hilfsmittel gibt es und wie sind diese einzusetzen
- Welche Beeinträchtigungen gibt es und wie kann hier ein Angebot gestaltet werden?
- Konzept „Smooth Food“ als Erlebnis
- Essen/ Trinken/ Riechen als gezielte Stimulation einsetzen
- Finger Food bei Menschen mit Demenz

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1409-2002: 26.11.2020 1409-2101: 10.06.2021 1409-2102: 11.11.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Wahrnehmen, beschreiben, intervenieren und dokumentieren

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Die Perspektive der sozialen Betreuung ist einzigartig und von elementarer Bedeutung in der Bewohnerbeobachtung. Es ist eine zentrale Aufgabe, im Rahmen der sozialen Betreuung Veränderungen bei den Bewohnern zu erkennen und darauf zu reagieren. Die Arbeit trägt maßgeblich zur erlebten Bewohnerzufriedenheit bei und gestaltet Lebensqualität durch eine adäquate Prozessgestaltung .

Lernziele:

Die Teilnehmenden werden zur Veränderungsbeobachtung, zur kriterien-gestützten Verlaufsdokumentation und zur situativen Intervention befähigt.

Inhalte:

- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bedeutung der Arbeitsfelder in der sozialen Betreuung
- Reaktion auf soziale Angebote kriterien-gestützt benennen
- Verhaltensveränderung/ Ursachenanalyse
- Phänomen der sozialen Isolation und der drohenden Vereinsamung
- Phänomen der Gruppendynamik in Betreuungsgruppen
- Informationsweitergabe/ Fallbesprechung
- Dokumentation im Verlauf/ Evaluation sowie resultierende notwendige Interventionen
- Teamarbeit und Teamkommunikation

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1410-2002: 30.11.2020 1410-2101: 15.06.2021 1410-2102: 18.11.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Präventionsmöglichkeiten in sozialen Angeboten gestalten und umsetzen

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Durch die unterschiedlichen Angebote der sozialen Betreuung werden Ressourcen der Bewohner gefördert und erhalten, aber auch viele Risiken reduziert. Die Angebote ergänzen und bereichern damit die Lebens- und Pflegequalität. Der gezielte Einsatz möglicher Präventionsmaßnahmen im Rahmen der Angebotsgestaltung ist demnach besonders bedeutsam. Hier braucht es eine professionelle Teamarbeit und die Befähigung zur Durchführung der Prävention.

Lernziele:

Die Teilnehmenden erhalten konzeptionelle Grundkenntnisse und können präventive Maßnahmen in sozialen Angeboten zielgerichtet einbinden sowie beurteilen.

Inhalte:

- Prävention durch einen gelingenden Alltag
- Normalität statt künstlich instruierte Übungen/ Alltagstraining
- Welche präventiven Maßnahmen sind in der sozialen Betreuung möglich?
- Welche Informationen braucht die soziale Betreuung/ Teamarbeit?
- Aktive, assistierte, resistierte und passive Übungen
- Input zu den wichtigsten Krankheitsbildern (Apoplex, M. Parkinson, Herzinsuffizienz, usw.)
- Vorstellung des Bobath-Konzepts und des Affolter-Konzepts
- Praktische Verknüpfung und Übungen/ richtiger Hilfsmiteinsatz

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1411-2002: 10.12.2020 1411-2101: 24.06.2021 1411-2102: 30.11.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Selbstpflege in der Betreuung - NEU

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Die Wahrnehmung von eigenen Ressourcen und Gefühlen ist der Schlüssel zum positiven Umgang mit den Anforderungen der sozialen Betreuung von Bewohnern.

Zufriedenheit und innere Stärke verringert das Erleben von Stress und steigert das Wohlbefinden von Personal und Bewohnenden gleichermaßen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden lernen Techniken der Selbstreflexion und Wege, die eigenen Stärken und Schwächen in die Betreuung einzubeziehen.

Inhalte:

- Den eigenen Standpunkt reflektieren, Jetzt-Zustand analysieren
- Ziele und Zielgruppen, worauf kommt es in der Betreuung an?
- Wahrnehmung und Beobachtung, was bringt mich an Grenzen?
- Eigene Stärken und Schwächen erkennen und bearbeiten - Selbststeuerung
- Eigene Werte, Bedürfnisse und Interessen im Konflikt mit dem Alltag

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1412-2101: 14.04.2021 1412-2102: 27.10.2021	08:30 - 16:00 Uhr

Natur - ein Schlüssel zur Begegnung in der Betreuung - NEU

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

Die Natur ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, was uns besonders auffällt, wenn diese fehlt. Bewohnenden fehlt häufig der direkte Kontakt zur Natur, was sich negativ auf die Lebensqualität auswirken kann.

Unterschiedliche Möglichkeiten und Methoden können dem entgegenwirken und ein Stück Natur zurück in den Alltag bringen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden werden durch Wahrnehmungstraining in der Natur sowie unterschiedlicher Übungen und Gespräche auf das eigene Empfinden aufmerksam gemacht, sodass es möglich ist, im Alltag auf Bedürfnisse und Reaktionen eingehen zu können.

Inhalte:

- Wirkungsweisen und elementare Bedeutung der Natur
- Die Verbindung älterer Menschen zur Natur
- Einsatz aller Sinne
- Natur selbst erleben durch unterschiedliche Übungen im Freien sowie im Haus
- Praxisbeispiele wie man „Natur“ individuell für die Bewohner einsetzen kann.

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Tagesfortbildung• 8UE	125,00 €	Max. 25	1413-2101: 04.05.2021 1413-2102: 19.10.2021	08:30 - 16:00 Uhr



Präsenz- und Pflegeassistenzkräfte

Grundqualifikation im Präsenzdienst sowie in der Alltagsbegleitung - NEU

Mitarbeiter im Präsenzdienst sowie in der Alltagsbegleitung sind in Pflegeeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Diese Qualifikation erfüllt auch die Voraussetzungen nach Richtlinie § 53c SGB XI (Betreuungskräfte richtlinie) für die gesetzlich geforderte jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter.

In diesem, für die zu Pflegenden und Betreuenden elementar wichtigen Aufgabengebiet, braucht es eine Grundqualifikation. Mit Menschen sprechen, Zeitung vorlesen, Mahlzeitengestaltung oder Ordnung halten auf dem Wohnbereich sind nur ein Bruchteil der Aufgaben der Mitarbeiter im Präsenzdienst und in der Alltagsbegleitung.

Eine biografiebezogene, ressourcenorientierte, empathische und dennoch individuelle Herangehensweise an die Belange der zu Pflegenden/ Betreuenden ist ein Muss für alle Präsenzkkräfte und Alltagsbegleiter!

Inhalte:

- Kommunikationsformen
- Personenorientierte Bedürfnisse kennen und integrieren
- Wahrnehmung und Beobachtung/ Wohlbefinden erkennen
- Einblick in körperliche und seelische Krankheitsbilder
- Kurzangebote an Aktivitäten auf dem Wohnbereich
- Zubereiten, Servieren und Anreichen von Lebensmitteln
- Zimmer-/ Wohnumfeld-/ Tischgestaltung
- Umgang in Situationen, die belasten, herausfordern, stressen

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• 6 x 6UE theoretischer und praktischer Unterricht• 1 x 4UE Reflektion	630,00 €	Max. 12	Auf Anfrage	Auf Anfrage

Basis-Angebot Pflegeassistenz - NEU

Pflegeassistent*innen sind wertvolle Mitarbeiter*innen und Kollegen*innen. Dieser Basiskurs unterstützt die Pflegeassistenten im Ausbau ihrer Handlungskompetenzen sowie des Pflegeverständnisses

Pflegen kann nicht jeder! Schon gar nicht ohne die notwendigen Grundkenntnisse und Handgriffe. Pflegeassistent*innen über entsprechendes Basiswissen und Methodenkompetenz verfügen, damit bedarfsgerechte und ressourcenfördernde Pflege überhaupt möglich ist.

Sie sind Quereinsteiger im Pflegebereich und möchten eine fachlich fundierte Basis für Ihr Arbeitsfeld schaffen?

Vielleicht sind Sie auch schon lange in der Pflege tätig und wollen Ihr Wissen vertiefen und aktualisieren?

Wir bieten Ihnen hierfür einen Basiskurs, der Ihnen die zentralen Themen der Pflege vermittelt und eine solide, fachliche Grundlage für Ihre berufliche Handlungskompetenz schafft.

Inhalte:

- Grundverständnis von Pflege
- Pflege selbst erleben
- Wichtige Prophylaxen
- Kommunikation mit pflegebedürftigen Menschen
- Beobachtung/ Dokumentation/ Informationsweitergabe
- Mobilisations- und Transfermöglichkeiten
- Hygienegrundlagen

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• 6 x 6UE theoretischer und praktischer Unterricht• 1 x 4UE Reflektion	630,00 €	Max. 12	Auf Anfrage	Auf Anfrage 08:30 - 14:00 Uhr



Inhouse

Inhouse-Angebot: Die Expertenstandards in der Pflege

Expertenstandards nach § 113a SGB XI sollen der Qualitätssicherung in der Pflege dienen. Entsprechend hat der Gesetzgeber jährliche Fortbildungen verpflichtend eingeführt.

Wir bieten Ihnen Unterstützung bei der Umsetzung der Expertenstandards in Ihren Einrichtungen an. Mögliche Inhalte sind:

- Gemeinsam mit Ihren Leitungs- / Pflegefachkräften werden die strukturellen Anforderungen, die den Umgang mit den Expertenstandards voraussetzen, durchleuchtet.
- Train the trainer: Kompetenzstärkung Ihrer Multiplikator*innen.
- Zielgruppenspezifische praktische Umsetzung des Wissensneuerwerbs im Pflegealltag - gestuft nach Berufsgruppen und deren Bedürfnissen.

Lernziele:

Die Teilnehmenden können nach aktuellem Stand der Wissenschaft und unter Berücksichtigung der internen Abläufe Maßnahmen planen, durchführen und evaluieren.

Inhalte:

- ESTA Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- ESTA Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- ESTA Schmerzmanagement in der Pflege
- ESTA Erhaltung und Förderung der Mobilität
- ESTA Förderung der Harnkontinenz
- ESTA Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung
- ESTA Entlassungsmanagement in der Pflege
- ESTA Beziehungsgestaltung in der Pflege bei Menschen mit Demenz
- ESTA Erhaltung und Förderung von Mobilität (nach Veröffentlichung)

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Inhouse Fortbildung	Auf Anfrage	Max. 20	Nach Absprache	Nach Absprache

Inhouse-Angebot: Mikroschulungen - NEU

Zufriedene/ kompetente Mitarbeitende, organisierte/ vorausschauende Vorgesetzte, eine fachliche/ nachweisbare Pflegequalität und individuell betreute Kunden sind das Aushängeschild einer guten Pflegeeinrichtung.

Jede Einrichtung hat die Fürsorgepflicht sowohl für Mitarbeiter als auch für die Pflegekunden, immer nach den neuesten Standards zu arbeiten.

Unser Ziel ist, Sie so zu unterstützen, dass Ihre Mitarbeiter stets gemäß den fachlich neuesten Standards arbeiten, um so eine nachweisbar gute Pflege zu leisten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dies durch Mikroschulungen ideal gelingt.

Mikroschulungen sind Schulungen in Kleingruppen, in denen die Lehrinhalte, nach einem kurzen theoretischen Intro praxisnah, genau auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten, umgesetzt werden. Beispielsweise werden Hilfsmittel kurz theoretisch beleuchtet und dann aktiv geübt. Vorteilhaft ist, dass durch die Kleingruppen, verschiedene Berufsgruppen im Dienst zu einem Thema individuell geschult werden können.

Inhalte:

Sie wählen Themen, welche den Mitarbeitern im Rahmen einer Mikroschulung in Ihrer Einrichtung direkt vor Ort praktisch vermittelt werden. Ob Mitarbeitende 1h oder 3h angeleitet werden, obliegt Ihnen - ganz individuell.

Inhalte könnten sein:

- Transfer
- Hilfsmiteleinsetz
- Lagerung
- Hautbeobachtung
- Blutzuckerkontrolle
- Dokumentation einer Tätigkeit (z. B. Hautbeobachtung)
- Durchführung einer raschen, objektiven Schichtübergabe,
- Einblick in Krankheitsbilder und der Umgang im Alltag mit den zu Pflegenden.
- usw.

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Inhouse Fortbildung	Auf Anfrage	Max. 8	Nach Absprache	Nach Absprache

Inhouse-Angebot: Spezielle Krankheitsbilder - NEU

Zu Pflegende können von Erkrankungen betroffen sein, die diese im Alltag beeinträchtigen und spezieller Pflege bedürfen.

Die Pflegeprozessgestaltung bei bestimmten Krankheitsbildern, wie z.B. Apoplex, Morbus Parkinson, Demenz oder Multiple Sklerose, erfordert Kenntnisse über die Grunderkrankung, deren Symptomatik sowie deren Verlauf.

Aus diesem Wissen und Verständnis lassen sich relevante Pflegeprozessschritte ableiten, die den Betroffenen sowie den Pflegenden bei der Bewältigung helfen können.

Wir bieten Ihnen eine Grundschulung oder Auffrischung zu speziellen Krankheitsbildern ganz nach Ihren Wünschen an, damit Ihre Mitarbeiter für die Pflege dieser Menschen entsprechend vorbereitet sind.

Inhalte:

- Spezielle Krankheitsbilder nach Wunsch
- Daraus entstehende Pflegeinterventionen ableiten
- Praktische Transfermöglichkeiten
- Notwendige Standards zur Umsetzung
- Krankheitsbezogene Beobachtungsfaktoren
- Verhalten im Notfall
- Praktische Übungen

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
• Inhouse Fortbildung	Auf Anfrage	Max. 20	Nach Absprache	Nach Absprache

Inhouse-Angebot: Mobilisierung - NEU

Mobilität und mobil sein, auch bei einer bestehenden Pflegebedürftigkeit, ist Lebensqualität.

Immobilität ist eine massive Einschränkung und oft mit einem hohen Maß an Abhängigkeit, Folgeerkrankungen und sozialer Isolation verbunden. Doch prinzipiell ist jeder pflegebedürftige Mensch mobilisierbar. Die Frage ist nur, wie und mit welchen Hilfsmitteln. Sie erhalten ein Verständnis von Bewegungsmustern und deren Bedeutung in der Ressourcenförderung. Wir üben mit Ihnen ganz praktisch unterschiedliche Transfer- und Mobilisationsmöglichkeiten, die auf der Grundlage einer rückschonenden Arbeitsweise basieren. Zusätzlich werden Hilfsmittel zur Mobilisation und deren Anwendung vorgestellt.

Lernziele:

Die Teilnehmenden können Mobilisationspotentiale erkennen bzw. nutzen und sind in der Lage, Hilfsmittel sowie Transfertechniken anzuwenden.

Inhalte:

- Bewegungsanalyse/ Ressourcen erkennen und nutzen
- Mobilisation als soziale Interaktion verstehen
- Grundlagen des rückschonenden Arbeitens
- Richtige Hilfsmittelwahl und deren Einsatz
- Unterschiedliche Transfertechniken kennenlernen
- Bewegungen im Bett ressourcenfördernd einsetzen
- Praktische Übungen
- Mobilisation im Pflegeprozess planen und gestalten

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
• Inhouse Fortbildung	Auf Anfrage	Max. 15	Nach Absprache	Nach Absprache

Inhouse-Angebot: Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte

Dieses Angebot richtet sich an alle Einrichtungen, die eine individuell zusammengestellte Fortbildung bevorzugen, um viele Mitarbeiter der sozialen Betreuung zusammen fortzubilden.

Jeder Mitarbeitende in der sozialen Betreuung ist verpflichtet, sich jährlich 16 Stunden fortzubilden.

Doch die Planung ist nicht immer einfach. Es stellt sich Jahr für Jahr die Frage „Wer bildet sich wo, wann, wie und zu welchem Thema fort, und ist ein Thema wirklich auf die Belange der Mitarbeitende oder die Bewohnerstrukturen angepasst?“

Wir bieten auf Wunsch eine intensive, persönliche Beratung über mögliche Themen, welche Ihren Mitarbeitende praxisnah in Ihrer Pflegeeinrichtung oder einer von Ihnen gewählten - idealerweise ortsnahen - Räumlichkeit vermittelt werden.

Inhalte:

Sie suchen aus, was Sie interessiert. Hier ein kleines Spektrum:

- Wahrnehmung, Beobachtung, Wertschätzung, Verständnis, Biografiearbeit, Beziehungsgestaltung
- Kommunikation (verbal und nonverbal), Validation
- Herausfordernde Situationen im Betreuungsalltag
- Anregung aller Sinne der zu Pflegenden
- Betreuungsangebote für mobile & immobile Menschen
- Ressourcenerhalt und Selbstpflege der Mitarbeitenden

Das genau Thema Ihrer Inhouse-Fortbildung ermitteln wir in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
• Inhouse Fortbildung	Auf Anfrage	Max. 20	Nach Absprache	Nach Absprache

Inhouse-Angebot: Notfall! – Fachlich reagieren und handeln - NEU

Das Erkennen von Notfallsituationen ist existenziell. Die Kontrolle des eigenen Verhaltens sowie die fachliche Herangehensweise im Notfall sind oft entscheidend für alle Betroffenen.

Der letzte "normale" Erste Hilfe-Kurs ist schon länger her? Die Inhalte des Kurses waren nicht ansprechend für das Berufsfeld? Der zeitliche Rahmen hat nicht gepasst?

Sie erhalten von uns eine individuell zusammengestellte Fortbildung. Wir greifen die von Ihnen im Vorfeld gewünschten Themen auf.

Zu bedenken ist lediglich, dass die Raumgröße entsprechend der Teilnehmerzahl ausgelegt sein muss, um die vielen praktischen Übungen realitätsnah durchführen zu können.

Inhalte:

- Das 1x1 der Ersten Hilfe (angelehnt an die Vorgaben der BG)
- Notruf absetzen
- Feststellen des Bewusstseins sowie der Atemfunktion
- stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Typische Notfallsituationen im Alter erkennen und entsprechend reagieren: Herzinfarkt, Schlaganfall, Sturzgeschehen, Blutzuckerentgleisungen, Kreislaufkollaps, usw.

Das genau Thema Ihrer Inhouse-Fortbildung ermitteln wir in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
• Inhouse Tagesfortbildung	Auf Anfrage	Max. 15	Nach Absprache	Nach Absprache

Inhouse-Angebot: Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer

Nach Vorgaben der DGUV (Berufsgenossenschaft).

Ersthelfer kann nur sein, wer in Erster Hilfe ausgebildet ist. Die Ausbildung zum Ersthelfer besteht aus dem Erste-Hilfe-Lehrgang (9 UE).

Lernziele:

Die Teilnehmenden können grundsätzliche Maßnahmen bei Notfallsituationen nach anerkannten und geltenden Standards systematisch anwenden.

Inhalte:

- Rettung aus dem Gefahrenbereich
- Absetzen des Notrufs
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und zum Wärmeerhalt
- Feststellen des Bewusstseins
- Feststellen der Atemfunktion
- Seitenlage
- Wiederbelebung
- Wundversorgung mit Verbandmitteln aus dem Verbandkasten
- Druckverband am Arm
- Maßnahmen zur Schockvorbeugung/ -bekämpfung

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none"> • Inhouse Tagesfortbildung • 9UE 	auf Anfrage (kostenlos bei Abrechnung über die BG)	Mind. 10 Max. 15	nach Absprache	nach Absprache

Inhouse-Angebot: Fortbildung für betriebliche Ersthelfer

Nach Vorgaben der DGUV (Berufsgenossenschaft)

Um Ersthelfer zu bleiben, ist eine Fortbildung - das sogenannte Erste-Hilfe-Training (9 UE) - spätestens alle 2 Jahre erforderlich.

Lernziele:

Der Fokus liegt auf der Sicherung der in der Grundausbildung erworbenen Kompetenzen. Darauf aufbauend werden Maßnahmen vermittelt und die Bewältigung von Notfallsituationen trainiert.

Inhalte:

- Auffrischung der Inhalte der Ausbildung
- Maßnahmen bei Gewalteinwirkungen auf den Kopf
- Bei bewusstlosen Motorradfahrern Helm abnehmen
- Hirnbedingte Krampfanfälle erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen
- Sonnenstich/ Hitzschlag erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen
- Unfälle durch elektrischen Strom erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen
- Versorgung von Amputationsverletzungen
- Vergiftungen erkennen und entsprechende Maßnahmen durchführen
- u.v.m.

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
<ul style="list-style-type: none">• Inhouse Tagesfortbildung• 9UE	auf Anfrage (kostenlos bei Abrechnung über die BG)	Mind. 10 Max. 15	nach Absprache	nach Absprache

Individuelle Inhouse-Angebote - ganz nach Ihren Bedürfnissen

Sehr gerne gestalten wir mit Ihnen gemeinsam ein individuelles, zeitlich und fachlich passgenaues Bildungsangebot, das Ihre einrichtungsspezifischen Ziele abbildet sowie die Wünsche Ihrer Mitarbeitenden berücksichtigt.

Inhouse-Fortbildungen haben den Vorteil, dass sie einfacher in den Dienstplan integriert werden können. Direkt vor oder nach dem Dienst, ohne Zeitaufwand für den Weg zur Akademie. Die individuellen Begebenheiten Ihres Betriebes können in die Fortbildung integriert werden, die dadurch einen höheren Praxisbezug erhält. Zusätzlich können Sie die Rahmenbedingungen genau so gestalten, wie es für Sie am besten passt.

Inhalte:

Das genau Thema Ihrer Inhouse-Fortbildung ermitteln wir in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Als Anregung können alle Themen des Katalogs dienen.

Kursaufbau	Kosten	Teilnehmerzahl	Kursnummer/ Termin(e)	Uhrzeit
• Inhouse Fortbildung	Auf Anfrage	Max. 20	Nach Absprache	Nach Absprache



Häufig gestellte Fragen

Verfügt die accepta Akademie über kostenfreie, zeitlich unbegrenzte Parkplätze?

In unmittelbarer Nähe, z.B. in der Aschenbrennerstraße oder in der Angelus-Silesius-Straße (ca. 1-2 Minuten Fußweg), befinden sich öffentliche, kostenfreie, zeitlich unbegrenzte Parkplätze. Auch am Seepark (ca. 5 Minuten Fußweg) oder am Park and Ride Parkplatz Paduaallee (ca. 15 Minuten Fußweg) können Sie kostenfrei parken.

Wann erhalte ich das Zertifikat?

Bei Weiterbildungen erhalten Sie das Zertifikat nach bestandem Kolloquium am Tag des Abschlusses überreicht. Bei Fortbildungen erhalten Sie das Zertifikat binnen 14 Tagen per Post zugesandt.

Was ist, wenn ich das Zertifikat verliere?

Gerne stellen wir Ihnen ein Duplikat aus. An Verwaltungskosten berechnen wir Ihnen hierfür eine Pauschale von 18,00 €.

Was ist, wenn ich vor einer Fortbildung kurzfristig krank werde?

Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis einschließlich 28 Tage vor Fortbildungsbeginn möglich. Danach und bei Nichterscheinen müssen wir leider den gesamten Betrag berechnen. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

Wie viele Fehlzeiten darf ich während einer Weiterbildung haben?

Bei einer Weiterbildung dürfen Sie maximal 10% Fehlzeiten haben, um zum Abschlusskolloquium zugelassen zu werden. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir vor Unterrichtsstart um schriftliche Abmeldung. Eine ärztlich attestierte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung müssen Sie nicht vorlegen.

Muss ich Getränke und Essen mitbringen?

Kaffee, Tee, Mineralwasser und stilles Wasser stellen wir allen Teilnehmenden von Fort-/ Weiterbildungen kostenfrei zur Verfügung. In unserer Bistroküche stellen wir zudem Geschirr und Besteck zur Verfügung. Ein Kühlschrank sowie eine Geschirrspülmaschine zur Benutzung sind ebenso vorhanden.

Darf ich als Pflegekraft auch an Fortbildungsangeboten für Betreuungskräfte teilnehmen?

Ja, bei den Fortbildungen für die Betreuungskräfte freuen wir uns, Teilnehmende aus allen Bereichen der Pflege/ Hauswirtschaft/ Betreuung begrüßen zu dürfen. Bei den weiteren Fort-/ Weiterbildungen beachten Sie bitte die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen.

Was muss ich für die Veranstaltungen mitbringen?

Bitte bringen Sie Papier und Stifte mit. Zusätzlich empfehlen wir für unsere Weiterbildungen einen DINA4-Ordner mit Trennregister sowie Textmarker mitzubringen. Auch die Nutzung eines Laptops hat sich als hilfreich erwiesen.

Ist es möglich, die Facharbeit handschriftlich abzugeben?

Eine handschriftliche Abgabe der Facharbeit ist nicht möglich.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um zur Abschlussprüfung einer Weiterbildung zugelassen zu werden?

Sobald Sie alle Module Ihrer Weiterbildung und 3 von 4 (PDL) bzw. 2 von 3 (PA) Seminartagen besucht haben, können Sie sich per formloser Mail zu einem Termin einer Abschlussprüfung anmelden. Die Facharbeit müssen Sie 21 Tage vor dem Prüfungstermin abgeben.

Kontakt:

accepta Akademie gGmbH

Sundgaullee 92-96

79110 Freiburg im Breisgau

Tel.: 0761 8889563-0

Fax: 0761 8889563-899

E-Mail: verwaltung@accepta-akademie.de



Dozentenverzeichnis

Dozentenverzeichnis:

Dietrich Borchardt

- Psychologischer Psychotherapeut
- Sozialpädagoge
- Diplom Psychologe
- Klinischer Psychologe / Psychotherapeut (BDP)
- Supervisor (BDP)

Dr. Reinhard Buchner

- Geschäftsführer accepta Holding
- Langjähriger geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständischen Unternehmens der freien Wirtschaft

Nadja Deger

- Naturpädagogin
- Floristin
- Klangpraktikerin
- Betreuungsassistentin nach §87b SGB XI

Mandy Schmidt

- Qualitätsbeauftragte
- Staatl. geprüft. Fachwirtin f. Organisation u. Führung
- Altenpflegerin

Elke Gail

- Qualitätsbeauftragte
- Mentorin
- Interne Auditorin
- Fachberaterin Medizinprodukte
- Krankenschwester
- Referentin ambulante Pflege
- Pflegedienstleiterin

Bianca Rockel

- Fachwirtin für Reinigungs- u. Hygienemanagement
- Hygienebeauftragte in der Altenpflege
- Desinfektorin
- Hotelfachfrau

Kristin Kramer

- B.A.: Management im Gesundheitswesen
- Dozent für Erwachsenenbildung
- Altenpflegerin
- Pflegedienstleiterin

Dr. med. Kriemhild Lippay

- Fachärztin für Innere Medizin

Alexander Meier

- Erste-Hilfe-Ausbilder

Philipp Mies

- Master of Science: Gesundheitspädagogik
- Bachelor of Arts: Pflege
- Rettungssanitäter

Alexander Mohrbacher

- Diplom Medizinpädagogin (Dipl. Med.-päd.)
- Diplom KH-Betriebswirt
- Fachkrankenpfleger für Anästhesie – Intensivpflege
- Qualitätsbeauftragter
- Ausbilder für Kaufmann /-frau für Büromanagement

Caroline Roeder von Diersburg

- Dozentin für Erwachsenenbildung
- Motivationstrainerin
- Kommunikationstrainerin
- Lektorin
- Zertifizierte TELC-Prüferin
- DaF-Coach
- Phonetik-Trainerin

Angelika Roth

- Diplom Pädagogin
- Diplom Sozialpädagogin
- Supervisorin (MA)
- Systemische Familientherapeutin

Florian Schaub

- Dozent für Erwachsenenbildung
- Pflegedienstleiter
- Erste Hilfe Ausbilder
- Altenpfleger

Kerstin Zehnle

- Diplommusiklehrerin
- Krankenschwester
- Pflegedienstleiterin
- Pädagogische Leitung

Notizen

A series of 18 horizontal dotted lines for writing notes.



ACZEPTA AKADEMIE FÜR PFLEGEBERUFE

accepta Akademie gGmbH
Sundgaullee 92-96
79110 Freiburg

Tel: 0761 8889563-0
Fax: 0761 8889563-899

E-Mail: verwaltung@accepta-akademie.de
www.accepta-akademie.de